

Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 entschloss sich ein internationales Bündnis unter Führung der USA, in Afghanistan Krieg zu führen, um die Bedrohungen durch den grenzüberschreitenden Terrorismus einzudämmen und Sicherheit und Stabilität am Hindukusch herzustellen. Die Niederlande und Deutschland leisten einen Beitrag zu den Aktivitäten der internationalen Allianz, wobei sich die Gestaltung dieses Beitrags in manchen Aspekten deutlich voneinander unterscheidet. Sowohl in der deutschen als auch in der niederländischen Politik wird, ebenso wie in vielen anderen Ländern, seit Jahren intensiv und zum Teil – wie beispielsweise der Fall der niederländischen Regierung Anfang 2010 beweist – überaus kontrovers über die Beteiligung eigener Soldaten an dieser Mission diskutiert. Im Rahmen einer vom Zentrum für Niederlande-Studien organisierten Tagung mit dem Titel *Niederländer und Deutsche und der Einsatz in Afghanistan. Debatten und Erfahrungen im Vergleich* tauschten sich Wissenschaftler, Politiker und Militärs aus beiden Ländern über den Krieg in Afghanistan aus. Aufgrund der positiven Rückmeldungen zu dieser Tagung sowie der hohen Bedeutung des Themas für beide Länder bildet die deutsche und niederländische Beteiligung am Einsatz in Afghanistan das Schwerpunktthema dieses Jahrbuchs.

Weitere Aufsätze beschäftigen sich mit ausgewählten Themen unter anderem der niederländischen Geschichte, bieten systematische Vergleiche zwischen Deutschland und den Niederlanden oder leisten Beiträge zur Geschichte der deutsch-niederländischen Beziehungen. In diesem Jahr wird besonders ausführlich auf das 2006 eingerichtete und von der DFG geförderte Graduiertenkolleg *Zivilgesellschaftliche Verständigungsprozesse vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart – Deutschland und die Niederlande im Vergleich* eingegangen, da eine Zwischenbilanz über die erste Förderperiode gezogen werden soll und neue Stipendiaten im Jahr 2009 mit ihren Forschungsarbeiten begonnen haben. Wie jedes Jahr umfasst das Jahrbuch darüber hinaus die Präsentation aktueller (Forschungs-)Projekte, einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten des Zentrums für Niederlande-Studien und Buchbesprechungen. Das Jahrbuch schließt mit einer Bibliografie deutschsprachiger Literatur über die Niederlande und Flandern für das Jahr 2009.

Die Herausgeber des Jahrbuchs des
Zentrums für Niederlande-Studien